

Geschhen: 15. 4. 1977

N i e d e r s c h r i f t

Über eine Sitzung des Ortsbairates des Ortsteiles Dagobertshausen
am 13. 4. 1977 im OT. Dagobertshausen, Gasthaus Hofmann

Zu der für heute einberufenen Sitzung, zu der ordnungsgemäß ein-
geladen war, sind erschienen:

a) als stimmberechtigte Mitglieder des Ortsbairates

1. Karl-H. Ludolph (als Vorsitzender)
2. Friedrich Limpert
3. Walter Eckhardt
4. Günter Laufersweiler
5. Manfred Schwarz

von der Gensindverwaltung, des Gemeindevorstandes bzw. der Ge-
meindevertretung waren anwesend:

Bürgermeister Kurt Stöhr

c) außerdem sind erschienen:

Die Mitglieder wurden durch Ladung vom 7. 4. 77 ordnungsgemäß
einberufen. Der Vorsitzende stellte zu Beginn fest, daß gegen die
Ordnungsmäßigkeit der Ladung keine Einwendungen erhoben wurden und
stellte die Beschlußfähigkeit der Sitzung fest.

T a g e s o r d n u n g

1. Wahl des Ortsvorstehers
2. Wahl des stellvertr. Ortsvorstehers
3. Stellungnahme über die Pachtangelegenheit SOMMER/BRAUEREI MALSFELD
4. Verschiedenes

B e s c h l u ß

=====

1. Nach der Eröffnung der Sitzung durch Ortsvorsteher Ludolph wurde die Beschlußfähigkeit der Versammlung festgestellt. Das an Jahren älteste Mitglied des Ortsbeirates, Friedrich Limpert führte die Wahl des Ortsvorstehers durch. Mit 3 Stimmen bei 2 Enthaltungen wurde Karl-H. Ludolph zum neuen Ortsvorsteher in geheimer Wahl gewählt. Auf Befragen erklärte Ludolph daß er die Wahl annehme.
2. Für die Wahl des stellvertr. Ortsvorstehers wurden vorgeschlagen:
1. Friedrich Limpert 2. Günter Laufersweiler.
In geheimer Wahl wurde Friedrich Limpert zum stellvertr. Ortsvorsteher gewählt, der ebenfalls auf Befragen die Wahl annahm.
3. Der Ortsbeirat läßt sich von dem Gaststättenpächter Sommer aus Melsungen-Kehrenbach über die Möglichkeit zur Eröffnung einer Diskothek in der Gaststätte "Zum Adler" im OT. Dagobertshausen informieren. Sommer erläuterte den Betrieb einer Diskothek. Zuvor hatte Sommer den Gemeindevorstand um die Erteilung einer Tanzgenehmigung gebeten. Der Ortsbeirat wurde daraufhin um eine eingehende Stellungnahme bezüglich der Lärmverordnung, Nachbarschaftsruhe, Befristung der Sperrstundenverlängerung u. dgl. gebeten.

Unter folgenden Voraussetzungen und Auflagen:

1. Schalldämmende Maßnahmen sind so einzurichten, daß 40 Phon nicht überschritten werden in 10 m. Entfernung der Räumlichkeit (Saal)
2. Schaffung von ausreichenden Parkmöglichkeiten ohne Beeinträchtigung von privaten Grundstücken
3. Die Schlußstunde ist unbedingt einzuhalten
4. Der Schützenbetrieb darf nicht beeinträchtigt werden.


Unter diesen Bedingungen waren 1 Stimme für und 1 Stimme gegen die Erteilung einer Tanzerlaubnis. 3 Stimmenthaltungen. Die Stimmabgabe wurde durch Handzeichen abgegeben.

4. In geheimer Wahl wurde Karl-H. Ludolph zum Schriftführer des Ortsbeirates Dagobertshausen gewählt.

Der Ortsbeirat befaßte sich mit der Erschließung von geeignetem Baugelände. Bgm. Stöhr gab dazu Erläuterungen.

Ferner wurde Klarheit darüber geschaffen, daß auch künftige Einfassungen um die Grabstätten auf dem Friedhof im OT. Dagobertshausen erlaubt seien. Dies aber nur unter bestimmten Voraussetzungen in in puc. Farbe, Größe und Stärke der Einfassungen

Bgm. Stöhr erläuterte, daß die Müllschütte im OT. Dagobertshausen ab sofort zum Ablagern von Bauschutt geschlossen sei. Bekanntlich wurde es bisher geduldet, daß die Schütte lediglich zur Bauschutt-ablagerung benutzt werden konnte.


Schriftführer

.....
Ortsbeiratsmitglieder

siehe Anwesenheitsliste